

II-4695 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/69-Parl/88

Wien, 21. Juni 1988

Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

2085 IAB

1988 -07- 06

zu 2096 IJ

Die schriftl. parl. Anfrage Nr. 2096/J-NR/88, betreffend die weitere Karriere des "ÖAAB- und CV-Protektionskindes" Dr. Marhold, die die Abg. Dr. Stippel und Genossen am 6. Mai 1988 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Bewerbung von Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Marhold, der im übrigen weder ÖAAB- noch CV-Mitglied ist, um die Leitung der Gruppe II/A und der Abteilung II/4 ist im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung am 28. August 1987 eingelangt.

Dr. Marhold wurde mit EntschlieÙung vom 17. Februar 1988 mit Wirkung vom 1. März 1988 zum Außerordentlichen Universitätsprofessor ernannt.

ad 2)

Nein.

ad 3)

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien hatte am 15. September 1987 eine Planstelle eines Außerordentlichen Universitätsprofessors am Institut für Arbeits- und Sozialrecht öffentlich ausgeschrieben. Dr. Marhold war der einzige Bewerber um diese Planstelle. Das Fakultätskollegium hat am 11. November 1987 Dr. Marhold zum Außerordentlichen Universitätsprofessor vorgeschlagen. Dieser Vorschlag ist am 26. November 1987 im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eingelangt. Ich habe am 27. Jänner 1988 diesem Ernennungsantrag zugestimmt und damit das Ernennungsverfahren eingeleitet. Es sei erwähnt, daß es schon seit 1984 keine zentrale Ausschreibung von außerordentlichen Professorenplanstellen durch das BMWF mehr gibt.

ad 4)

Prof. Marhold wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1988 mit der Leitung der Abt. II/4 im BMWF betraut.

ad 5)

Die Ausschreibungskommission vertrat einhellig die Meinung, daß Prof. Marhold die Voraussetzungen für die Funktion des Leiters der Abteilung II/4 erfüllt.

ad 6)

In chronologischer Reihenfolge des Einlangens ihrer Bewerbungsunterlagen haben sich um diese Funktion beworben:

Kommissär Dipl.-Ing. Dr. Otto Meixner
Oberkommissär Dipl.-Ing. Dr. Peter Schütz
Rat Dipl.-Ing. Friedrich Kapusta
Oberrat Dipl.-Ing. Dr. Paul Salajka

ad 7) und 8)

Da eine Beantwortung dieser Fragen eine Benachteiligung für die weitere Karriere der weniger gut bewerteten Beamten bedeuten würde, kann hiezu nicht Stellung genommen werden.

ad 9)

Ich habe nach Prüfung aller Unterlagen den aus meiner Sicht am besten geeigneten Kandidaten gewählt.

ad 10)

Die Qualifikationen von Prof. Marhold lassen erwarten, daß er den Anforderungen der Ausschreibung bestmöglich entsprechen wird.

Der Bundesminister:

